Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

		Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0010/11/1	öffentlich	A0010/11	26.01.2011

Absender Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 27.01.2011

Kurztitel Ausstellung 25 Jahre Tschernobyl: Menschen-Orte-Solidarität

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenhang mit der Ausstellung „25 Jahre Tschernobyl: Menschen – Orte – Solidarität“ in Form einer Podiumsdiskussion oder in sonstiger geeigneter Art und Weise auf die Risiken der Atomenergie aufmerksam zu machen und im Sinne unserer Stadt, als Stadt der erneuerbaren Energien, auf alternative Strom- und Energieproduktion hinzuweisen.
Um mit der Ausstellung ein großes Publikum anzusprechen, sollen, vergleichbar mit Beschluss-Nr. 313-13(V)10, geeignete Orte mit regem Publikumsverkehr in den Fokus gerückt werden.

Begründung:

Die Katastrophe von Tschernobyl steht nicht nur für die schlimmste von Menschen verursachte Umweltkatastrophe sondern ist zugleich Anlass, über die Risiken der Atomstromproduktion nachzudenken und statt dessen den Weg in eine alternative und regenerative Stromproduktion zu gehen. Gleichwohl hat die Bundesregierung den Atomkonsens mit der gestaffelten Abschaltung veralteter Anlagen der Atomstromproduktion aufgekündigt und die staatliche Unterstützung von Solarstrom- und regenerativer Stromerzeugung eingeschränkt. Unser Stadtrat hat sich mit seiner Entscheidung, die Erzeugung regenerativer Energie zu unterstützen (Beschluss-Nr. 2073-70(IV)08) eindeutig positioniert. Die Ausstellung sollte daher auch Anlass sein, die Risiken der Atomstromerzeugung von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur ungeklärten Aufbereitung, Transport, Zwischenlager und Endlagerentsorgung der Brennstäbe herauszustellen und in geeigneter Art und Weise, unter Umständen mit einer Podiumsdiskussion der interessierten Bürgerschaft zu verdeutlichen.

Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender

Jens Rösler
Stadtrat